



Interpellation

Betreffend: **Fair Trade Town Burgdorf**
eingereicht von: Gabriela Bannwart namens der SP Fraktion
am: 27.03.2017

Ausgangslage:

Seit Mitte Februar 2014 können sich Schweizer Gemeinden um den Titel «Fair Trade Town» bewerben. Unter einer Fair Trade-Gemeinde versteht man jede Gemeinde, in der die Bürger/innen und die ortsansässigen Organisationen durch ihre täglichen Kaufentscheidungen den Absatz von Fair Trade-Produkten erhöhen. Die Stadt Burgdorf hat als Grosseinkäuferin im Bereich Fair Trade eine Vorbildrolle einzunehmen, um auch private Anbieter, Institutionen und Vereine zu diesem verantwortungsvollen Handeln zu motivieren.

Um eine Fair Trade-Gemeinde zu werden, müssen folgende 5 Kriterien erfüllt sein:

1. Die Stadt/Gemeinde bekennt sich zum Fairen Handel
2. Eine Arbeitsgruppe koordiniert das Fair Trade Engagement
3. Detailhandel und Gastronomie/Hotellerie bieten Fair Trade-Produkte an
4. Institutionen und Unternehmen verwenden Fair Trade-Produkte
5. Durch Öffentlichkeitsarbeit wird der Faire Handel der Bevölkerung nähergebracht

Deren Umsetzungsreihenfolge bleibt der Gemeinde überlassen.

Die vollständigen Kriterien und weitere Informationen finden sich unter www.fairtradetown.ch.

Fragen:

1. Welche Verbrauchsprodukte der Stadt Burgdorf sind Fair Trade?
2. Mit welchen Aufwendungen sind zur Schaffung einer Arbeitsgruppe zu rechnen?
3. Betreibt die Stadt Burgdorf bereits Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Verständnisses für Fair Trade-Produkte oder welche Massnahmen könnten ergriffen werden?
4. Zieht der Gemeinderat eine Bewerbung der Stadt Burgdorf zur Erlangung des Titels «Fair Trade Town» in Betracht?

Ort und Datum: Burgdorf, 27. März 2017